

Licht der Hoffnung – Gebet für Schwarzenberg und Umgebung
Wöchentliches Gebet in den Zeiten der Corona-Krise (ab dem 11. Februar 2021)

Zeitpunkt: donnerstags, nachdem Geläut um 18.00 Uhr Ort: möglich an jedem Fenster oder Balkon

Müde bin ich, geh zur Ruh (EG 484)

1. Mü - de bin ich, geh' zur Ruh,
schlie - ße mei - ne Au - gen zu;
Va - ter, laß die Au - gen dein
ü - ber mei - nem Bet - te sein!

3) Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruhn in deiner Hand;
alle Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein.

4) Müden Herzen sende Ruh,
nasse Augen schließe zu.
Lass den Mond am Himmel stehn
und die stille Welt besehn.

Großer Gott,

du weißt, wie sehr wir uns danach sehnen, dass vieles wieder normaler wird. Wir wollen uns sehen, einander begegnen, keine Einschränkungen mehr spüren und einfach wieder rauskommen. Wir sind beruhigt, dass sich die Situation schon um vieles verbessert hat. Gleichzeitig sorgen wir uns nach wie vor um unsere Kranken. Wir machen uns um die, deren Existenz auf dem Spiel steht und um unsere Kinder. Wir bitten dich, dass du uns die innere Kraft schenkst, dass wir dir wie Kinder vertrauen können. Bitte lass uns den Mut und die Zuversicht nicht verlieren. Hilf uns, dass wir uns gegenseitig nicht aus dem Blick lassen. Und stärke unser Vertrauen zu dir, dass du alles gut fügen wirst.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Und es segne und behüte uns Gott, der Allmächtige
und Barmherzige, Vater, Sohn und Heiligen Geist.
Amen.

